

des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und die Erhöhung seiner Wirksamkeit sowie die Erhaltung und Mehrung der Bodenfruchtbarkeit.

Aus dem Dialog heraus sind wir jetzt für konkretes Handeln und reale Taten, um damit die Politik der Wende unumkehrbar zu machen.

Peter Florin

Mitglied des Zentralkomitees

Mitglied des Staatsrates der DDR

Genossinnen und Genossen!

Die besondere Bedeutung dieser Tagung des Zentralkomitees ist uns allen bewußt, geht es doch darum, nach einer Analyse der gegenwärtigen Lage Schlußfolgerungen zu ziehen für ernsthafte Schritte vorwärts, wobei so manches möglichst schnell in Kraft gesetzt werden muß. Die Volksaus-sprache zeigt die Mißstände auf und vermittelt viele Anregungen zur Ent-wicklung unserer sozialistischen Gesellschaft.

Daß bei uns Theorie und Praxis in vielen gesellschaftlichen Prozessen nicht übereinstimmen, wurde immer deutlicher. Ich muß selbstkritisch gestehen, zu so manchen Erscheinungen, die unseren eigenen Beschlüs-sen zuwiderliefen, geschwiegen zu haben. Rückblickend muß ich feststel-len, selbst unsere ZK-Tagungen in den letzten Jahren waren einseitig; Er-folgsmeldungen beherrschten das Feld. Man vermißte die Diskussion von Problemen, die doch zum größten Teil bekannt waren, wie zum Beispiel Fragen der Ideologie oder der Wirtschaft. Nun wird das anders, und so muß es auch sein.

Genossinnen und Genossen!

Auf der 42. Tagung der Vollversammlung der Organisation der Vereinten Nationen wurde ich zum Präsidenten der Tagung gewählt, desglei-chen auf einer Sondertagung der Vollversammlung zu Abrüstungsfragen. Diese Wahlen waren auch ein Ausdruck der Achtung der konstruktiven Außenpolitik der DDR, die sich für eine fruchtbare internationale Zusam-menarbeit einsetzte. Man kann ohne Übertreibung sagen, daß die Außen-politik der DDR und auch die internationalen Beziehungen unserer Partei wie der anderen gesellschaftlichen Kräfte unserer Republik in der Haupt-sache dem Frieden, der internationalen Sicherheit, der internationalen So-lidarität, dem Antifaschismus, einer gedeihlichen Zusammenarbeit von Staaten und gesellschaftlichen Organisationen dienten und unserer Repu-blik über Jahre eine beachtenswerte Autorität erbrachten, so daß im we-sentlichen diese Politik fortgesetzt werden sollte. Im einzelnen ist sie je-